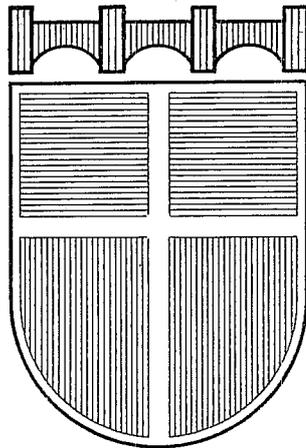


**Statistisches Handbuch  
für das Saarland  
1952**



Herausgegeben vom  
**Statistischen Amt des Saarlandes**

Saarbrücken 1952

# Vorwort

Die zweite Ausgabe des Statistischen Handbuches für das Saarland enthält eine übersichtliche Auswahl des wichtigsten Zahlenmaterials über Bevölkerung, Wirtschaft und Kultur des Saarlandes für die Zeit bis Ende 1951. Die Aufgabe der neuen Auflage ist die gleiche wie die der vor zwei Jahren erschienenen ersten Ausgabe dieses Nachschlagewerkes. Die vielseitigen und umfangreichen Tabellen sollen dem Informationsbedürfnis der Verwaltung, der Wirtschaft und der Öffentlichkeit dienen und die für die verschiedensten Fragen, Aufgaben und Entscheidungen notwendigen Ergebnisse aus allen Bereichen der saarländischen Statistik in übersichtlicher Anordnung bereitstellen. Dabei konnte freilich nur eine Auswahl geboten werden, und obwohl wichtige Zahlenreihen in möglichst weit zurückreichender Folge dargestellt wurden, mußte der verfügbare Raum weitgehend für neuere Angaben, insbesondere für solche aus den Jahren 1950 und 1951 vorbehalten bleiben, nachdem die erste Ausgabe des Handbuches im wesentlichen die Entwicklung bis Ende 1949 dargestellt hat.

Die einzelnen Nachweisungen des Statistischen Handbuches sind vielfach Auszüge aus ausführlicheren Veröffentlichungen, zum großen Teil stammen sie aber auch aus bisher unveröffentlichten Unterlagen des Statistischen Landesamtes oder anderer Behörden, die von diesen für das Handbuch dankenswerterweise zur Verfügung gestellt wurden. Interessenten, denen die dargebotenen Angaben nicht genügen, werden deshalb auf den am Schluß des Werkes angefügten Quellennachweis zur Statistik des Saarlandes verwiesen. Sie können im Bedarfsfall auf Anfrage u. U. auch weitere Angaben aus dem umfangreichen Material des Statistischen Landesamtes erhalten.

Der Aufbau und die Form der Darstellung ist im wesentlichen unverändert beibehalten worden, damit beide Ausgaben des Handbuches ohne Schwierigkeiten in Verbindung miteinander benutzt werden können. Allerdings wurden in fast allen Abschnitten zusätzliche Tabellen aufgenommen oder bereits früher dargebotene ergänzt und erweitert.

Den Zahlenübersichten wurde wieder ein alphabetisch geordnetes Sachverzeichnis angefügt, das auch dem in der statistischen Systematik weniger bewanderten Benutzer das Auffinden der ihn interessierenden Angaben erleichtern wird.

S a a r b r ü c k e n , am 1. Dezember 1952.

Professor Dr. B l i n d

# Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
<b>I. Allgemeine geographische Angaben</b>			
Gebietsumfang und Länge der Grenzen des Saarlandes . . . . .	9	Allgemeine Übersicht über die Bevölkerungsbewegung und die Bevölkerungsfortschreibung nach Kreisen 1946 bis 1951 . . . . .	20
Grenzen, Wasserläufe und Bodenerhebungen (Karte)	9	Allgemeine Übersicht über die Bevölkerungsbewegung und die Bevölkerungsfortschreibung nach Monaten 1950 . . . . .	20
Äußerste Grenzpunkte des Saarlandes . . . . .	9	Allgemeine Übersicht über die Bevölkerungsbewegung und die Bevölkerungsfortschreibung nach Monaten 1951 . . . . .	21
Wasserläufe mit über 10 km Länge . . . . .	10	Der fortgeschriebene Bevölkerungsstand der einzelnen Kreise am Monatsanfang 1950 und 1951	21
Wasserstand der Saar in m am Unterpegel der Schleuse Saarbrücken 1945/46 bis 1951/52 . . . . .	10	Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen nach Monaten 1945 bis 1950 . . . . .	21
Wichtige Bodenerhebungen in m über Normal-Null	10	Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen nach Monaten 1951 . . . . .	22
Ortshöhenlage der Gemeinden mit über 10 000 Einwohnern . . . . .	10	Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen nach Kreisen 1950 und 1951 . . . . .	22
Die Witterung 1950 und 1951 (Monatsmittelwerte) . . . . .	11		
<b>II. Gebietseinteilung und Bevölkerungsstand</b>			
<b>Gebietseinteilung und Bevölkerungszahl</b>			
Die Kreise des Saarlandes nach Fläche, Verwaltungsgliederung und Einwohnerzahl . . . . .	12	<b>Eheschließungen</b>	
Gebietsänderungen des Saarlandes (Karte) . . . . .	12	Die Eheschließenden nach der Gebietszugehörigkeit ihrer Wohngemeinden 1951 . . . . .	22
Die Kreise des Saarlandes (Karte) . . . . .	12	Die Wohngemeinden der Eheschließenden nach Größenklassen 1951 . . . . .	23
Die Entwicklung der Bevölkerung seit 1816 . . . . .	12	Die Eheschließenden nach Alter und Familienstand 1950 und 1951 . . . . .	23
Die Veränderung von Fläche und Bevölkerungszahl der Kreise durch die Gebietsänderungen seit 1939	13	Die Religionszugehörigkeit der Eheschließenden 1950 und 1951 . . . . .	23
Die Bevölkerungsentwicklung der Kreise seit 1939 auf dem Gebietsstand vom 31. 12. 1951 . . . . .	13	Die Eheschließungen nach dem Alter und der sozialen Stellung des Mannes 1950 und 1951 . . . . .	24
<b>Die Gliederung der Bevölkerung</b>			
Die Verteilung der Bevölkerung der Kreise nach dem Geschlecht 1939, 1946 und 1951 . . . . .	13	Die Eheschließenden nach Wirtschaftsgruppen und sozialer Stellung 1951 . . . . .	24
Die Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen 1939, 1946 und 1951 . . . . .	14	Die Eheschließenden nach der Staatsangehörigkeit 1950 . . . . .	24
Die Bevölkerung der Kreise nach Gemeindegrößenklassen 1939, 1946 und 1951 nach dem Gebietsstand vom 31. 12. 1951 . . . . .	14	Die Eheschließenden nach der Staatsangehörigkeit 1951 . . . . .	25
Die Entwicklung der 16 Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern von 1910 bis 1951 . . . . .	14	<b>Ehelösungen</b>	
Die Bevölkerung nach Geburtsjahr und Familienstand 1939 und 1946 . . . . .	15	Die Ehelösungen im Saarland von 1932 bis 1937 und 1946 bis 1951 . . . . .	25
Die Bevölkerung nach fünfjährigen Altersgruppen und Geschlecht 1939 und 1946 . . . . .	16	Die gerichtlichen Ehelösungen nach Kreisen 1946 bis 1951 . . . . .	25
Die Bevölkerung der einzelnen Kreise nach wichtigen Altersgruppen und Geschlecht 1939 und 1946	16	Die gerichtlichen Ehelösungen nach dem Beruf des Mannes 1946 bis 1951 . . . . .	25
Die Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit 1939 und 1946 . . . . .	17	Die gerichtlichen Ehelösungen nach dem Kläger 1946 bis 1951 . . . . .	26
Die Wohnbevölkerung nach der Staatsangehörigkeit, der Muttersprache, dem Geburtsland, und der Abstammung am 29. 10. 1946 . . . . .	17	Die gerichtlichen Ehelösungen nach der Ehedauer, dem Grund der Ehelösungen und der Kinderzahl 1950 und 1951 . . . . .	26
Die Wohnbevölkerung am 29. 10. 1946 nach ihrem Wohnsitz am 1. 9. 1939 . . . . .	17	Die Ehescheidungen nach Grund und Schuld 1950 und 1951 . . . . .	26
<b>Haushaltungen und Familien</b>			
Die Haushaltungen nach der Personenzahl am 17. 5. 1939 . . . . .	18	Die gerichtlich gelösten Ehen nach dem Religionsbekenntnis der Beteiligten 1948 bis 1951 . . . . .	27
Die Familienhaushaltungen nach der Zahl der im Haushalt lebenden Kinder unter 14 Jahren am 17. 5. 1939 . . . . .	18	<b>Geborene</b>	
Die Haushaltungen nach der Personenzahl am 29. 10. 1946 . . . . .	18	Die Geborenen nach Geschlecht, Lebensfähigkeit, Ehelichkeit und Religionsbekenntnis der Mutter in den Gemeindegrößenklassen 1950 und 1951 . . . . .	27
Die Verteilung der Bevölkerung auf die verschiedenen Haushaltungen am 29. 10. 1946 . . . . .	18	Die ehelich Geborenen nach Eheschließungsjahren, dem Religionsbekenntnis der Mutter und der Geburtenfolge 1950 und 1951 . . . . .	27
<b>III. Bewegung der Bevölkerung</b>			
<b>Allgemeine Übersichten</b>			
Allgemeine Übersicht über die Bevölkerungsbewegung und die Bevölkerungsfortschreibung 1920 bis 1951 . . . . .	19	Die Geborenen nach der Ehedauer und dem Alter der Mutter 1950 und 1951 . . . . .	28
Allgemeine Übersicht über die Bevölkerungsbewegung und die Bevölkerungsfortschreibung nach Kreisen 1946 bis 1951 . . . . .	19	Das religiöse Bekenntnis der Eltern der Geborenen 1950 und 1951 . . . . .	28
		Die ehelichen Erstgeburten in den ersten 8 Ehemonaten und die unehelich Geborenen 1946 bis 1951 . . . . .	29
		Die zu Hause und in den Kliniken Geborenen 1948 bis 1951 . . . . .	29

Die Geborenen nach dem Beruf und der sozialen Stellung des Vaters bzw. der Mutter und der Geburtenfolge 1950 bis 1951 . . . . .	30
Die Mehrlingsgeburten und die Mehrlingskinder 1946 bis 1951 . . . . .	31

#### Gestorbene

Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen) in den Kreisen nach den Größenklassen der Wohngemeinden und dem Religionsbekenntnis 1950 und 1951 . . . . .	31
Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen) nach Alter und Familienstand 1950 und 1951 . . . . .	32
Die Gestorbenen nach Todesursachen und Alter 1950 . . . . .	33
Die Gestorbenen nach Todesursachen und Alter 1951 . . . . .	31
Die Gestorbenen in beruflicher Gliederung nach dem Alter 1950 . . . . .	35
Die durch den Tod gelösten Ehen nach dem Alter der Ehegatten 1951 . . . . .	35
Die Gestorbenen nach Berufsabteilungen, ausgewählten Berufsgruppen und nach dem Alter 1951 . . . . .	36
Die durch den Tod gelösten Ehen nach der Ehe-dauer, der Kinderzahl und dem Geschlecht des Verstorbenen 1951 . . . . .	36
Die gestorbenen Säuglinge nach Ehehlichkeit, Geschlecht und Alter 1946 bis 1951 . . . . .	37
Die gestorbenen Säuglinge nach Todesursachen und Alter 1950 . . . . .	37
Die gestorbenen Säuglinge nach Todesursachen und Alter 1951 . . . . .	38
Die Selbstmorde nach Alter und Geschlecht der Selbstmörder 1945 bis 1951 . . . . .	38
Die Selbstmorde nach dem Familienstand und dem Religionsbekenntnis der Selbstmörder und der Todesart 1945 bis 1951 . . . . .	39
Die 1948 bis 1951 für tot erklärten Personen nach Altersgruppen, Familienstand und Sterbejahr . . . . .	39

#### Wanderungsbewegung

Die Binnen- und Außenwanderung sowie die Heimkehr von Kriegsgefangenen 1948 bis 1950 . . . . .	39
Die Binnen- und Außenwanderung sowie die Heimkehr von Kriegsgefangenen 1951 . . . . .	40
Die Außenwanderungen nach Herkunfts- und Zielgebieten 1948 bis 1951 . . . . .	40
Die Wanderungsbilanz nach Monaten 1950 und 1951 . . . . .	41
Die Wanderungsbilanz nach Kreisen 1950 und 1951 . . . . .	41
Der Personenverkehr an den saarländischen Grenzübergangsstellen nach der deutschen Bundesrepublik und Luxemburg im Jahre 1951 . . . . .	41

### IV. Berufsgliederung der Bevölkerung

#### Berufliche Gliederung der Bevölkerung

Die Bevölkerung nach der Erwerbstätigkeit am 17. 5. 1939 und am 29. 10. 1946 . . . . .	42
Die Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen, Geschlecht und Stellung im Beruf 1939 und 1946 . . . . .	42
Die Bevölkerung nach Wirtschaftsgruppen und die Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf am 29. 10. 1946 auf dem Gebiet von 1948 . . . . .	43
Die Erwerbspersonen nach Berufsgruppen und Stellung im Beruf am 29. 10. 1946 . . . . .	44
Die männlichen Erwerbspersonen in den Berufsabteilungen nach Alter und Stellung im Beruf am 29. 10. 1946 . . . . .	45
Die Altersgliederung der Erwerbspersonen 1939 und 1946 . . . . .	45
Die weiblichen Erwerbspersonen in den Berufsabteilungen nach Alter und Stellung im Beruf am 29. 10. 1946 . . . . .	46
Die selbständigen Berufslosen mit ihren Angehörigen ohne Hauptberuf 1939 und 1946 . . . . .	47

#### Beschäftigungslage

Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach der Mitgliederstatistik der Krankenkassen und den Erhebungen der Arbeitsämter 1920 bis 1949 . . . . .	48
Die beschäftigten Arbeiter und Angestellten in den Arbeitsamtsbezirken nach der Statistik der Arbeitsverwaltung 1938 bis 1949 . . . . .	48
Die Altersgliederung der beschäftigten Arbeiter und Angestellten mit Wohnsitz im Saarland nach Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsgruppen am 1. 2. 1950 . . . . .	49
Die Altersgliederung der beschäftigten Arbeiter und Angestellten mit Wohnsitz im Saarland nach Berufsgruppen am 1. 2. 1950 . . . . .	49
Die beschäftigten Arbeiter und Angestellten mit Wohnsitz im Saarland nach Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsgruppen 1938 und 1946 bis 1951 . . . . .	50/53
Die beschäftigten Arbeiter und Angestellten mit Wohnsitz im Saarland nach Berufsgruppen 1945 bis 1951 . . . . .	54/55
Die Pendelwanderer unter den Lohn- und Gehaltsempfängern nach Berufsgruppen und Kreisen 1950 . . . . .	56/57
Die Pendelwanderer unter den Lohn- und Gehaltsempfängern nach Berufsgruppen, Kreisen und wichtigen Arbeitsgemeinden 1950 . . . . .	56/57
Die Saargänger und Grenzgänger nach Berufsgruppen am 30. Juni 1947 bis 1951 . . . . .	58
Berufsfremd beschäftigte männliche Arbeiter und Angestellte nach Wirtschafts- und Berufsgruppen 1946 bis 1951 . . . . .	58
Berufsfremd beschäftigte weibliche Arbeiter und Angestellte nach Wirtschafts- und Berufsgruppen 1946 bis 1951 . . . . .	59
Die gemeldeten Kurzarbeiter und die kurzarbeitenden Betriebe 1950 und 1951 . . . . .	59
Die Arbeitslosenunterstützungsempfänger 1950 . . . . .	59
Die Arbeitslosenunterstützungsempfänger 1950 und 1951 . . . . .	60
Die Arbeitslosen in den Arbeitsamtsbezirken und nach Berufsgruppen 1950 und 1951 . . . . .	61
Die Altersgliederung der Arbeitslosen nach einer Sondererhebung der Arbeitsämter am 11. 6. 1951 . . . . .	62
Die Arbeitslosen nach der Dauer der Arbeitslosigkeit, dem Familienstand und der Kinderzahl nach einer Sondererhebung der Arbeitsämter am 11. 6. 1951 . . . . .	63
Die Zahl der Arbeitslosen nach der vermutlichen Ursache der Arbeitslosigkeit nach einer Sondererhebung der Arbeitsämter am 11. 6. 1951 . . . . .	64
Die Zahl der Arbeitslosenunterstützungsempfänger und die aus der öffentlichen Fürsorge unterstützten Arbeitslosen nach der Dauer der Unterstützung nach einer Sondererhebung der Arbeitsämter am 11. 6. 1951 . . . . .	65
Die Vermittlungstätigkeit der Arbeitsämter 1948 bis 1951 . . . . .	66
Die nicht vollarbeitsfähigen Arbeiter u. Angestellten (Beschäftigte und Arbeitsuchende) 1949 bis 1951 . . . . .	67
Die Abgänge von Arbeitern und Angestellten infolge Tod, Erwerbsunfähigkeit, Überschreitung der Altersgrenze, Auswanderung und sonstiger Grund (nach der Arbeitskarteistatistik) 1949 bis 1951 . . . . .	67

#### Berufsberatung und Berufsausbildung

Die Berufsberatung 1948 bis 1951 . . . . .	68
Die Ergebnisse der Berufsberatung 1948 bis 1951 . . . . .	68
Die Berufsanwärter und offene Stellen in den Arbeitsamtsbezirken 1951 . . . . .	68
Die Schulbildung der Ratsuchenden in den Jahren 1948 bis 1951 . . . . .	68
Die Berufswünsche der Ratsuchenden und die vorhandenen offenen Ausbildungsstellen 1949 bis 1951 . . . . .	69

	Seite		Seite
Der Anteil der Schulabgänger und der älteren Ratsuchenden an dem Vermittlungsergebnis in den wichtigsten Berufsgruppen 1948 bis 1951 . . . . .	70	Der Gesamtverbrauch an Kuhmilch und die Erzeugung von Ziegenmilch 1951 . . . . .	86
Zahl der Lehr- und Anlernlinge nach Berufsgruppen 1941 bis 1951 . . . . .	70	Die Bestände an Edelpelztieren 1949 bis 1951 . . . . .	87
Die Handwerkslehrlinge am 31. 12. 1950 und 1951	71	Der Viehauftrieb auf den Schlachtviehmärkten 1950 und 1951 . . . . .	87
Die Gesellen- und Meisterprüfungen im Handwerk 1948 bis 1951 . . . . .	71	Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg 1946 bis 1951 . . . . .	87
Die berufliche Situation der Knaben und Mädchen der Geburtsjahrgänge 1934 bis 1937 am 14. 11. 51	71	Die beschaupflichtigen Schlachtungen 1935 bis 1951	88
<b>V. Ernährung, Land- und Forstwirtschaft</b>		Fleischanfall und Fleischverbrauch 1946 bis 1951 . . . . .	89
<b>Landwirtschaftliche Betriebe</b>		Das tierärztliche Personal nach Kreisen 1947 bis 1951	90
Zahl und Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 1948 . . . . .	72	Tierseuchen 1950 und 1951 . . . . .	90
Die Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche 1948 . . . . .	72	Von Seuchen befallene Tiere 1950 und 1951 . . . . .	90
Das Personal der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 1948 . . . . .	73	<b>Forstwirtschaft</b>	
Die nebenberuflich in der Landwirtschaft tätigen Erwerbspersonen 1927, 1935 und 1939 . . . . .	73	Zahl und Fläche der Betriebe mit forstwirtschaftl. genutzter Fläche in den einzelnen Kreisen und Betriebsgrößenklassen . . . . .	91
Die Besitzverhältnisse der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 1948 . . . . .	74	Die Waldbestände in den Forstamtsbezirken nach Besitzverhältnissen und Holzarten in ha 1948 . . . . .	91
Landwirtschaftliche Betriebe mit betriebseigenen Maschinen 1948 . . . . .	74	Der Holzeinschlag in den Forstwirtschaftsjahren 1949 bis 1951 . . . . .	92
Die Kleingärten und landwirtschaftlichen Kleinbetriebe bis 0,5 ha Gesamtfläche 1947 . . . . .	74	Die Jagdstrecke des im Eigenjagdbezirk der staatlichen Forstverwaltung erlegten Wildes in den Jagdjahren 1948 bis 1951 . . . . .	92
Das land- und forstwirtschaftliche Grundeigentum 1937 . . . . .	75	<b>VI. Gewerbliche Wirtschaft</b>	
Das land- und forstwirtschaftliche Grundeigentum nach Eigentumsgruppen in den Kreisen 1937 . . . . .	76	<b>Gewerbliche Betriebe</b>	
<b>Bodenbenutzung und Ernte</b>		Die nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten nach der Zählung von 1939 . . . . .	93/95
Die Hauptarten der Bodenbenutzung in ha von 1932 bis 1951 . . . . .	77	Die in die monatl. Industrieberichterstattung einbezogenen Betriebe nach der Beschäftigtenzahl am 1. 12. 1951 . . . . .	95
Der Verbrauch von Saatgut und Handelsdünger 1947 bis 1951 . . . . .	77	Die Handwerksbetriebe und ihre Beschäftigten nach Handwerksarten 1938 und 1947 bis 1951 . . . . .	96
Die Bestellung des Ackerlandes in ha 1937 bis 1951	78	Die Handwerksbetriebe und ihre Beschäftigten nach Handwerksarten und Kreisen am 31. 12. 1951 . . . . .	97
Saatenstand und Erntevorschätzung der landwirtschaftlichen Hauptfrüchte 1950 und 1951 . . . . .	79	Die Handwerksbetriebe und ihre Beschäftigten nach der Stellung im Betriebe am 31. 12. 1950 und 31. 12. 1951 . . . . .	98
Die Ernteerträge der wichtigsten Fruchtarten 1938 bis 1951 . . . . .	79	Bestand an Öfen zur Eisen-, Stahl- und Koks-erzeugung der eisenschaffenden und der weiterverarbeitenden Eisen- u. Metallindustrie 1945 bis 1951 . . . . .	98
Der Anteil der Eigenerzeugung am Verbrauch wichtiger pflanzlicher Erzeugnisse 1950 und 1951 . . . . .	79	Die Landdampfkessel nach Bauart und Größe der Heizfläche am 31. 12. 1951 . . . . .	99
Der Gemüseanbau in den Gärtnereien und auf dem Ackerland in ha 1950 und 1951 . . . . .	80	Die feststehenden Landdampfkessel nach Baualter und Art der Verwendung am 31. 12. 1951 . . . . .	99
Die Ernteerträge der wichtigsten Gemüsearten im Erwerbsgartenbau und auf dem Freiland 1947 bis 1951 . . . . .	80	Die beweglichen Landdampfkessel nach Baualter und Art der Verwendung am 31. 12. 1951 . . . . .	99
Der Gesamtanfall an Frischgemüse aus Eigenerzeugung und Einfuhr 1950 und 1951 . . . . .	80	<b>Gewerbliche Produktion</b>	
Der Obstbaumbestand nach Art und Ertragsfähigkeit 1950 . . . . .	81	Hauptübersicht über Belegschaft und Erzeugung des Saarbergbaues und der saarländischen eisenschaffenden Industrie 1913 und 1929 bis 1951	100
Die Standorte der Obstbäume 1950 . . . . .	81	Belegschaft u. Förderung der Gruben 1946 bis 1951	100
Der Bestand an Beerenobststräuchern 1950 . . . . .	81	Gesamt-Schichten und Lohnsummen in den Saar-Gruben (ohne Privatgruben) 1949 bis 1951 . . . . .	101
Der Obstbaumbestand in den einzelnen Kreisen 1950	82	Steinkohlenförderung und Koks-erzeugung des Saarlandes im Vergleich zu derjenigen der übrigen wichtigen Bergbauggebiete Westeuropas in Tonnen 1913 und 1929 bis 1951 . . . . .	101
Die Baum- und Straucherträge der wichtigsten Obstarten 1946 bis 1950 . . . . .	83	Kohlenausfuhr des Saarlandes nach Ländern in Tonnen 1913 und 1929 bis 1951 . . . . .	102
Die Obsternte 1951 . . . . .	83	Steinkohlenverwertung in Tonnen 1946 bis 1951 . . . . .	102
Der Gesamtanfall an Frischobst aus Eigenerzeugung und Einfuhr 1946 bis 1951 . . . . .	83	Koksausfuhr nach Ländern in Tonnen 1913 und 1929 bis 1951 . . . . .	103
<b>Viehwirtschaft und Veterinärwesen</b>		Die Roheisen- und Rohstahlerzeugung in Tonnen 1936 bis 1951 . . . . .	103
Die Viehhaltung im Saarland seit 1913 . . . . .	84	Die Leistung der Walzwerke 1936 bis 1951 . . . . .	104
Der Viehbestand in den Kreisen am 3. Dez. 1951	84	Die Roheisenerzeugung des Saarlandes im Vergleich zu derjenigen anderer Produktionsgebiete 1913 bis 1951 . . . . .	104
Die Entwicklung des Schweinebestandes 1938 bis 1951 . . . . .	85	Die Rohstahlerzeugung des Saarlandes im Vergleich zu derjenigen anderer Produktionsgebiete 1913 bis 1951 . . . . .	105
Die Gliederung des Rindviehbestandes nach Rassen 1951 . . . . .	85		
Erzeugung und Verwendung von Kuhmilch 1936 bis 1951 . . . . .	86		
Milchanfall u. Milchverwendung in den Molkereien 1951 . . . . .	86		

	Seite
Der Absatz der saarländischen eisenschaffenden Industrie in t von 1946 bis 1951 . . . . .	105
Verbrauch der saarländischen Hochöfen an Eisenerzen und sonstigen Einsätzen in t von 1929 und 1946 bis 1951 . . . . .	106
Gaserzeugung und Gasverwertung in 1 000 cbm 1946 bis 1951 . . . . .	106
Stromerzeugung in Millionen kWh 1948 bis 1951	107
Stromverwertung in Millionen kWh 1948 bis 1951	107
Produktion ausgewählter Erzeugnisse in den Jahren 1948 bis 1951 . . . . .	108/109
Der Verbrauch der saarländischen Industrie an Energie und wichtigen Rohstoffen 1950 und 1951	110
Erzeugung u. Verbrauch von Alkohol 1948 bis 1951	110
Erzeugung und Verbrauch von Bier und Wein 1948 bis 1951 . . . . .	111
Verbrauch von Tabakwaren 1948 bis 1951 . . . . .	111

### Geschäftstätigkeit der gewerbl. Unternehmen

Der Absatz der Industrie einschließlich des Bergbaues 1936 und 1948 bis 1951 . . . . .	111
Der Absatz der Saangruben nach Menge und Wert 1948 bis 1951 . . . . .	112
Der Absatz der Industrie in Millionen Franken nach Erdteilen und Ländern 1951 . . . . .	112
Die Auftragseingänge bei den Industriegruppen in den einzelnen Monaten 1950 und 1951 . . . . .	113
Die Auftragsbestände bei den Industriegruppen in den einzelnen Monaten 1950 und 1951 . . . . .	114
Die Auftrags erledigung bei den Industriegruppen in den einzelnen Monaten 1950 und 1951 . . . . .	115
Die Lohnsumme bei den Industriegruppen in den einzelnen Monaten 1950 und 1951 . . . . .	116
Die Umsätze der Wirtschaftsabteilungen in Millionen Franken im 2. Halbjahr 1950 und im Jahre 1951 . . . . .	117
Die Umsätze der Industrie in Millionen Franken im 2. Halbjahr 1950 und im Jahre 1951 . . . . .	117
Verteilung der Industrieunternehmungen nach Umsatz-Größenklassen Ende 1951 . . . . .	117
Die Umsätze des Handwerks in Millionen Franken vom 1. 7. 1950 bis Ende 1951 . . . . .	118
Verteilung der Handwerksbetriebe nach Umsatz-Größenklassen Ende 1951 . . . . .	118
Die Umsätze des Großhandels in Millionen Franken vom 1. 7. 1950 bis Ende 1951 . . . . .	118
Verteilung der Großhandelsbetriebe nach Umsatz-Größenklassen Ende 1951 . . . . .	118
Die Indexziffern der Großhandelsumsätze in den einzelnen Vierteljahre 1950 und 1951 . . . . .	119
Saisonbereinigte Indexziffern über die Entwicklung der Großhandelsumsätze 1948 bis 1951 . . . . .	119
Die Saisonindexziffern für den Umsatz der Großhandelsgruppen . . . . .	120
Bezüge u. Umsätze des Großhandels nach Ländern in Millionen Franken 1950 . . . . .	120
Bezüge u. Umsätze des Großhandels nach Ländern in Millionen Franken 1951 . . . . .	121
Die Umsätze des Einzelhandels in Mill. Franken im 1. Halbjahr 1950 und im Jahr 1951 . . . . .	121
Die Verteilung der Einzelhandelsbetriebe nach Umsatz-Größenklassen im Dezember 1951 . . . . .	122
Die Indexziffern der Einzelhandelsumsätze in den einzelnen Vierteljahre 1950 und 1951 . . . . .	122
Die Saisonindexziffern für den Umsatz der Einzelhandelsgruppen . . . . .	122
Saisonbereinigte Indexziffern über die Entwicklung der Einzelhandelsumsätze 1948 bis 1951 . . . . .	123
Die Handelsbilanz des Saarlandes in Milliarden Franken 1950 und 1951 . . . . .	123
Der saarländische Außenhandel mit der Bundesrepublik Deutschland nach der deutschen Außenhandelsstatistik 1950 und 1951 . . . . .	124/125

	Seite
Neueintragungen, Löschungen und Konkurse der handelsgerichtl. eingetragenen Unternehmen 1946 bis 1951 . . . . .	125
Konkurse und Vergleiche nach Berufsgruppen einschließlich der festgestellten Insolvenzverluste 1950 und 1951 . . . . .	125

## VII. Verkehrswesen

### Eisenbahnverkehr

Betriebsstreckenlänge und Fahrzeugbestände der Eisenbahnen des Saarlandes am Jahresende 1946 bis 1951 . . . . .	126
Betriebsleistungen der Eisenbahnen des Saarlandes von 1948 bis 1951 . . . . .	126
Der Grenzübergangsverkehr in Tonnen 1950 und 1951 . . . . .	126
Die Wagengestellung und der Güter- und Tierverkehr der Eisenbahnen des Saarlandes 1946 bis 1951	127
Der Personen-, Gepäck- und Expressgutverkehr der Eisenbahnen des Saarlandes 1946 bis 1951 . . . . .	127
Der Güterverkehr der Eisenbahnen des Saarlandes nach Güterarten in Tonnen 1950 . . . . .	128/130
Der Güterverkehr der Eisenbahnen des Saarlandes nach Güterarten in Tonnen 1951 . . . . .	130/132
Der Kohlenversand der Eisenbahnen des Saarlandes nach Empfangsgebieten in Tonnen 1948 bis 1951	133
Der Koksversand der Eisenbahnen des Saarlandes nach Empfangsgebieten in Tonnen 1948 bis 1951	133
Der Erz-, Kohlen- und Koksempfang der Eisenbahnen des Saarlandes aus dem Ausland in t 1950 und 1951 . . . . .	134

### Straßen- und Kleinbahnverkehr

Die Kleinbahn Merzig-Büschfeld AG. 1946 bis 1951	134
Personal, Betriebsmittel und Verkehrsleistungen der Straßenbahnen 1946 bis 1951 . . . . .	134
Die monatlichen Verkehrsleistungen der Straßenbahnen 1946 bis 1951 . . . . .	134
Der Omnibus- und Obusverkehr der Straßenbahnen 1948 bis 1951 . . . . .	135

### Straßenwesen und Straßenverkehr

Länge und Ausbauzustand der Fernverkehrs-, Durchgangs- und Landstraßen am 1. 7. 1952 . . . . .	135
Ausgaben und Einnahmen für das Straßenwesen in den Rechnungsjahren 1948 bis 1951 . . . . .	135
Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit Fahrberechtigung 1946 bis 1951 . . . . .	135
Der Bestand der einzelnen Kreise an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 31. Dezember 1951 . . . . .	135
Die Zulassung von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1950 und 1951 . . . . .	136
Die Löschung von Zulassungen für Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeug-Anhänger wegen Verschrottung 1950 und 1951 . . . . .	136
Der Linienverkehr mit Omnibussen 1950 und 1951	136
Die Straßenverkehrsunfälle nach Kreisen 1946 bis 1951 . . . . .	137
Die Straßenverkehrsunfälle nach den beteiligten Verkehrsteilnehmern 1946 bis 1951 . . . . .	137
Die von Straßenverkehrsunfällen betroffenen Personen 1946 bis 1951 . . . . .	137
Die vorläufig festgestellten Ursachen der Straßenverkehrsunfälle 1948 bis 1951 . . . . .	138

### Binnenschifffahrt

Der Schiffsbestand auf der Saar 1938 und 1948 bis 1. 1. 1952 . . . . .	138
Der Verkehr durch die Schleuse Cüdingen nach Monaten 1938 bis 1951 . . . . .	138

	Seite		Seite
Zahl und Tragfähigkeit der die Schleuse Gündingen passierenden Schiffe 1913, 1928 und 1938 bis 1951	139	Funktionslohn im Bergbau 1950 und 1951 . . . . .	166
Der Verkehr durch die Schleuse Gündingen nach Güterarten 1938 bis 1951 . . . . .	139	Effektiv-Schichtlöhne im Bergbau 1951 . . . . .	167
<b>Postwesen</b>		Monatsgehälter der Beamten im öffentlichen Dienst 1938 bis 1951 . . . . .	167
Die Postanstalten 1946 bis 1951 . . . . .	139	Die Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst RM/Fr pro Monat 1938 bis 1951	168
Das Postkraftwesen 1947 bis 1951 . . . . .	140	Die versicherungspflichtigen Beschäftigten nach Wirtschaftsgruppen und Berufsstellung Ende Februar 1952 . . . . .	168
Der Brief- und Paketverkehr im Inland und mit dem Ausland 1950 und 1951 . . . . .	140	Die Gliederung der vollleistungsfähigen über 21-jährigen Beschäftigten nach Wirtschaftsgruppen und nach ihrer Stellung im Beruf . . . . .	169
Der Zahlungsverkehr (Postanweisungen und Zahlkarten) 1950 und 1951 . . . . .	140	Die Gliederung der vollleistungsfähigen über 21-jährigen invalidenversicherungspflichtigen Beschäftigten nach Industriegruppen u. Stellung im Beruf, sowie der Durchschnittslohn dieser Personen	169
Das Postsparkassenwesen von der Währungsumstellung bis 1951 . . . . .	140	Die Gliederung der vollleistungsfähigen über 21-jährigen Beschäftigten nach Wirtschaftsgruppen und nach Einkommensgrößenklassen . . . . .	169
Das Postscheckwesen 1948 bis 1951 . . . . .	141	Die Gliederung der vollleistungsfähigen über 21-jährigen Arbeitern nach Industriegruppen und nach Einkommensgruppen . . . . .	170
Der Fernsprech- und Telegrammverkehr und der Rundfunk 1946 bis 1951 . . . . .	141	Die Gliederung der vollleistungsfähigen über 21-jährigen Angestellten nach Industriegruppen und nach Einkommensgruppen . . . . .	170
Die Rundfunkteilnehmer nach Kreisen 1935, 1936, 1950 und 1951 . . . . .	141	<b>X. Bank- und Kreditwesen</b>	
<b>VIII. Preise</b>		Die Einlagen bei den Saarländischen Kreditinstituten und die eingeräumten Kredite in Mill. Fr. 1947 bis 1951 . . . . .	171
Deutsche Preisindexziffern 1950 . . . . .	142	Die Einlagen bei den Privatbanken und die eingeräumten Kredite in Mill. Fr. 1947 bis 1951 . . . . .	171
Deutsche Preisindexziffern 1951 . . . . .	142	Die Einlagen bei den Genossenschaftsbanken und die eingeräumten Kredite in Mill. Fr. 1947 bis 1951 . . . . .	171
Französische Preisindexziffern u. Devisenkurse 1950	143	Die Einlagen bei den Sparkassen und die eingeräumten Kredite in Mill. Fr. 1947 bis 1951 . . . . .	172
Französische Preisindexziffern u. Devisenkurse 1951	144	Die Spareinlagen bei den Sparkassen in Fr. bzw. Mk. vom 20. 11. 1947 bis 31. 12. 1951 . . . . .	172
Preise wichtiger Erzeugnisse auf der Produktenbörse Saarbrücken 1950 und 1951 . . . . .	145	Die Einlagen bei den Sparkassen in 1 000 Mark bzw. Fr. 1945 bis 1951 . . . . .	172
Die Höchstpreise für mineralische Brennstoffe der Saargruben 1950 und 1951 . . . . .	145	<b>XI. Öffentliche Finanzwirtschaft</b>	
Die Durchschnittspreise auf dem Saarbrücker Gemüse- und Obst-Großmarkt 1950 und 1951 . . . . .	146	Der Staatshaushalt des Saarlandes 1950 und 1951	173
Die Viehpreise auf dem Saarbrücker Schlachtviehmarkt 1950 . . . . .	147	Die Staatseinnahmen aus Steuern und Zöllen 1950 und 1951 . . . . .	173
Die Viehpreise auf dem Saarbrücker Schlachtviehmarkt 1951 . . . . .	147	Die Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Steuerarten in Mill. Fr. 1948 bis 1951 . . . . .	174
Die Indexziffern der Lebenshaltungskosten der Stadt Saarbrücken 1950 und 1951 . . . . .	147	Die Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten in Mill. Fr. 1949 und 1950	174
Die mittleren Kleinhandelspreise für den wichtigsten Lebensbedarf in Franken 1950 . . . . .	148	Die Erwerbseinkünfte der Gemeinden und Gemeindeverbände in Mill. Fr. 1949 und 1950 . . . . .	175
Die Lebenshaltungskosten in Mark 1938 und 1947 sowie in Franken Anfang 1948, 1950 und 1951	148	Die Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten und Verwaltungszweigen in Mill. Fr. 1949 und 1950 . . . . .	175
Die mittleren Kleinhandelspreise für den wichtigsten Lebensbedarf in Franken 1951 . . . . .	149	Die Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Verwaltungszweigen in Mill. Fr. 1949 und 1950 . . . . .	176
Die Indexziffern der Lebenshaltungskosten der Stadt Saarbrücken (Jan. 1948 = 100) und die Vervielfachung RM/Fr. der durchschnittlichen RM-Lebenshaltungskosten 1938 für die Jahre 1948 bis 1951 . . . . .	149	Die Inlandschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände in 1 000 Fr. am 31. 12. 1949 und 1950	176
<b>IX Löhne</b>		Die Auslandschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 12. 1949 und 1950 . . . . .	177
Das durchschnittliche Jahreseinkommen (ohne Familienzulagen) der Lohn- und Gehaltsempfänger, nach Berufsgruppen und Stellung im Beruf und nach Altersklassen 1950 . . . . .	150/152	Die Anlage der Rücklagen der Gemeinden und Gemeindeverbände in 1 000 der jeweiligen Währung Ende 1948, 1949 und 1950 . . . . .	177
Die Jahreseinkommen (ohne Familienzulagen) der Lohn- u. Gehaltsempfänger nach Berufsgruppen, nach der Stellung im Beruf und nach Einkommensgruppen in vH. nach der Lohnsteuerstatistik 1950 . . . . .	153/155	Die Rücklagen der Gemeinden und Gemeindeverbände in 1 000 der jeweiligen Währung 1948 bis 1950 . . . . .	178
Verdienste und Arbeitszeit im Durchschnitt aller Industriegruppen 1949, 1950 und 1951 . . . . .	156	Das Personal des öffentl. Dienstes am 31. 12. 1950 nach Anstellungsverhältnis und Laufbahngruppen	179
Die durchschnittlichen Brutto-Stundenverdienste in Franken in 20 Industriegruppen 1950 und 1951	156/159	Das Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Verwaltungszweigen 1948 bis 1950	179
Die durchschnittlichen Brutto-Wochenverdienste in Franken in 20 Industriegruppen 1950 und 1951	159/162	<b>Steuerstatistik</b>	
Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit in 20 Industriegruppen 1950 und 1951 . . . . .	162/165	Die Hauptergebnisse der Lohnsteuerstatistik 1949 und 1950 . . . . .	180
Der Anteil der einzelnen Leistungsgruppen an der Gesamtarbeiterschaft 1951 . . . . .	165		
Die Familienzulage 1948 bis Mitte 1951 . . . . .	165		
Die Gliederung der Arbeiter von 22 Industriegruppen nach der wöchentlichen Arbeitszeit im Februar 1950 . . . . .	166		
Normal- und Reallohnindices der Stunden- und Wochenlöhne im Durchschnitt aller Industriearbeiter . . . . .	166		

Seite	Seite
Die unbeschränkt vermögen- und sondersteuerpflichtigen natürlichen Personen nach Finanzamtsbezirken sowie nach Vermögensarten und -gruppen auf Grund der Vermögensteuerstatistik 1948 und Sondersteuerstatistik 1949 . . . . .	181
Die beschränkt vermögen- und sondersteuerpflichtigen natürlichen Personen nach Finanzamtsbezirken sowie nach Vermögensarten auf Grund der Vermögensteuerstatistik 1948 u. Sondersteuerstatistik 1949 . . . . .	181
Die steuerpflichtigen Körperschaften nach Finanzamtsbezirken, Vermögensgruppen und Rechtsformen auf Grund der Vermögensteuerstatistik 1948 und der Sondersteuerstatistik 1949 . . . . .	182
Die beschränkt vermögen- und sondersteuerpflichtigen natürlichen Personen nach Finanzamtsbezirken sowie nach Vermögensarten auf Grund der Vermögensteuerstatistik 1948 und der Sondersteuerstatistik 1949 . . . . .	182
Die Einheitswerte des gewerblichen Betriebsvermögens nach Kreisen sowie Gewerbeabteilungen und -gruppen 1948 . . . . .	183
Die beschränkt vermögen- und sondersteuerpflichtigen natürlichen Personen nach Vermögensarten und -gruppen auf Grund der Vermögensteuerstatistik 1948 und der Sondersteuerstatistik 1949 . . . . .	183
Die Einheitswerte des gewerblichen Betriebsvermögens nach Kreisen sowie Gewerbeabteilungen und -gruppen 1948 . . . . .	184
Die beschränkt vermögen- und sondersteuerpflichtigen natürlichen Personen nach Vermögensarten und -gruppen auf Grund der Vermögensteuerstatistik 1948 und Sondersteuerstatistik 1949 . . . . .	184
Die Einheitswerte des gewerblichen Betriebsvermögens nach Finanzamtsbezirken und Einheitswertgruppen in Mill. Fr. 1948 . . . . .	185
<b>XII. Wohnungswesen und Bautätigkeit</b>	
Die Entwicklung des Wohnungsbestandes von 1929 bis 1939 . . . . .	186
Die Beschädigung der Wohngebäude am 1. I. 1946 . . . . .	186
Die Beschädigung der öffentlichen Gebäude und Brücken am 1. I. 1946 . . . . .	186
Haushaltungen und Wohnungen 1939, Zerstörungsgrad 1949 und Bauvolumen 1948 bis 1951 . . . . .	187
Der Zugang von Gebäuden 1929 bis 1939 und 1948 bis 1951 . . . . .	187
Der Rohzugang von Gebäuden und Gebäudeteilen nach Kreisen 1948 bis 1951 . . . . .	188
Der Zugang von Wohnungen 1929 bis 1939 und 1948 bis 1951 . . . . .	188
Die Größengliederung der durch die verschiedenen Baumaßnahmen gewonnenen Wohngebäude und Wohnungen 1950 und 1951 . . . . .	189
Der Rohzugang von Wohnungen nach Kreisen 1950 und 1951 . . . . .	189
Der Rohzugang von Wohnräumen und Wohnfläche nach Kreisen 1950 und 1951 . . . . .	189
Die im Bau befindlichen Wohngebäude und Wohnungen nach Kreisen Ende 1950 und 1951 . . . . .	190
Die Trümmermengen 1946 und die Trümmerbeseitigung mit Staatszuschuß 1946 bis 1951 . . . . .	190
Die Brände nach Ursachen und Schäden 1946 bis 1951 . . . . .	190
Die Brände nach Arten und Gegenständen 1946 bis 1951 . . . . .	191
<b>XIII. Gesundheitspflege und Sport</b>	
<b>Gesundheitspflege</b>	
Die Krankenanstalten 1937 und 1947 bis 1951 . . . . .	192
Die Belegung der Krankenanstalten in den Jahren 1946 bis 1951 . . . . .	192
Die Belegung der Krankenanstalten in den Kreisen 1950 und 1951 . . . . .	193
Das berufsmäßig tätige Heil- und Pflegepersonal am 1. I. 1951 . . . . .	193/194
Die Apotheken in den Kreisen 1950 und 1951 . . . . .	195
Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten 1946 bis 1951 . . . . .	195
Die anzeigepflichtigen übertragbaren Krankheiten in den Kreisen 1950 und 1951 . . . . .	195
Die Sanitätseinrichtungen und Hilfeleistungen des Saarländischen Roten Kreuzes (Stand v. 31. 12. 51)	196
<b>Sport</b>	
Die Sportvereine und deren Mitglieder 1936 und 1947 bis 1951 . . . . .	196
Die Sportanlagen nach dem Stand vom 31. 12. 1951 . . . . .	197
Die Sportwetten im Saarland 1951/52 . . . . .	197
Die Jugendherbergen 1937 und 1948 bis 1951 . . . . .	197
<b>XIV. Sozialversicherung und Fürsorgewesen</b>	
Die Krankenkassen und ihre Mitglieder in den Jahren 1927 bis 1938 und 1946 bis 1951 . . . . .	198
Die durchschnittliche Zahl der Pflichtversicherten der Krankenkassen in den Jahren 1927 bis 1938 und 1946 bis 1951 . . . . .	198
Die Rechnungsergebnisse der gesetzlichen Krankenversicherung in Millionen Fr. 1948 bis 1951 . . . . .	198
Die Rechnungsergebnisse der gesetzlichen Krankenversicherung (Verhältniszahlen) 1948 bis 1951 . . . . .	199
Die Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenversicherung je Mitglied in Fr. 1948 bis 1951 . . . . .	199
Das Vermögen der gesetzlichen Krankenversicherung in 1 000 Fr. 1948 bis 1951 . . . . .	199
Die Unfallversicherung 1948 bis 1951 . . . . .	200
Die Einnahmen und die Ausgaben der Unfallversicherung in 1 000 Fr. 1949 bis 1951 . . . . .	200
Die tödlichen Unfälle im Bergbau (Saargruben) 1900, 1913, 1929 und 1946 bis 1951 . . . . .	200
Die angezeigten Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten nach Ursachen und Versicherungsträgern (ohne Bergbau) 1949 bis 1951 . . . . .	201
Die angezeigten Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten nach Ursachen und Versicherungsträgern (ohne Bergbau) 1949 bis 1951 . . . . .	202
Die Zahl der Unfälle im Bergbau (Saargruben) nach Unfallursachen 1949 bis 1951 . . . . .	202
Die Zahl der Renten in der Invaliden- und Altersversicherung der Arbeiter und Angestellten (Stand am Jahresende) 1929 bis 1933 und 1946 bis 1951 . . . . .	203
Die Reineinnahmen und Reinausgaben der Alters- und Invalidenversicherungsanstalten der Arbeiter und Angestellten in Millionen Fr. 1948 bis 1951 . . . . .	204
Das Vermögen der Alters- und Invalidenversicherungsanstalten für Arbeiter und Angestellte in Mill. Fr. Ende der Jahre 1948 bis 1951 . . . . .	204
Die Zahl der Versicherten, die Einnahmen und Ausgaben des Landesstocks für Aufgaben des Arbeitsmarktes in 1 000 Fr. 1948 bis 1951 . . . . .	205
Das Vermögen des Landesstocks für Aufgaben des Arbeitsmarktes in 1 000 Fr. 1948 bis 1951 . . . . .	205
Die Zahl der Versicherten und die Einnahmen der Kasse für Familienzulagen in 1 000 Fr. 1948 bis 1951 . . . . .	205
Die Ausgaben der Kasse für Familienzulagen in 1 000 Fr. 1948 bis 1951 . . . . .	205
Das Vermögen der Kasse für Familienzulagen in 1 000 Fr. 1948 bis 1951 . . . . .	205
Die Zahl der Versicherten, der Rentenbestand, die Einnahmen und Ausgaben, sowie das Vermögen der Zusatzversorgungskasse des Saarlandes in 1 000 Fr. 1948 bis 1951 . . . . .	206
Die Zahl der Versicherten, der Rentenbestand, die Einnahmen, sowie das Vermögen der Eisenbahnversicherungsanstalt Abt. B. (Zusatzversorgung) in 1 000 Fr. 1948 bis 1951 . . . . .	206

	Seite		Seite
Die Rechnungsergebnisse der Sozialversicherung zusammen in 1 000 Fr. 1948 bis 1951 . . . . .	206	Die staatlichen Fachschulen in Saarbrücken 1947 bis 1951 . . . . .	216
<b>Fürsorgewesen</b>		Die Landwirtschaftsschulen von 1947 bis 1951 . . . . .	216
Die Rechnungsergebnisse der Sozialversicherung 1948 bis 1951 (Verhältniszahlen) . . . . .	207	Der Lehrkörper der Universität des Saarlandes 1948/49 bis 1950/51 . . . . .	216
Die Zahl der Renten und Beihilfen an Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene und gleichgestellte Personen 1949 bis 1951 . . . . .	207	Der Lehrkörper der Universität des Saarlandes 1951/52 . . . . .	217
Die Aufwendungen für die Kriegsbeschädigten, Kriegshinterbliebenen und gleichgestellten Personen 1949 bis 1951 (Ausgaben in 1 000 Fr.) . . . . .	208	Die Studierenden an der Universität des Saarlandes 1948/49 bis 1951/52 . . . . .	217
Die durchschnittliche Zahl der Unterstützten und die Ausgaben der öffentlichen Fürsorge nach Fürsorgeverbänden in Fr. 1949 bis 1951 . . . . .	208	Die Stadt- und Gemeindebüchereien nach Kreisen und Gemeindegrößenklassen 1937/38, 1949 u. 1950	217
Die durchschnittliche Zahl der Unterstützten und die Ausgaben in der offenen Fürsorge nach Art der Fürsorge 1949 . . . . .	208	Die Stadt- und Gemeindebüchereien nach Kreisen und Gemeindegrößenklassen 1951 . . . . .	218
Die durchschnittliche Zahl der Unterstützten und die Ausgaben in der offenen Fürsorge nach Art der Fürsorge 1950 und 1951 . . . . .	209	Die Programmgliederung von Radio Saarbrücken 1947 bis 1951 . . . . .	218
Die in der offenen Fürsorge unterstützten Parteien und Personen nach Art der Fürsorge 1949 bis 1951 . . . . .	209	Die Rundfunkteilnehmer nach Kreisen 1935, 1936, 1950 und 1951 . . . . .	218
Die durchschnittliche Zahl der Unterstützten und die Ausgaben in der geschlossenen Fürsorge nach Art der Unterbringung 1948 bis 1951 . . . . .	210	Das Stadttheater Saarbrücken 1947 bis 1951 . . . . .	219
Die Zahl der in der geschlossenen Fürsorge unterstützten Personen nach Art der Fürsorge 1949 bis 1951 . . . . .	210	Die Lichtspieltheater im Saarland 1947 bis 1951 . . . . .	219
		Die Zeitungen und andere periodische Druckschriften im Saarland nach dem Stand Ende der Jahre 1949 bis 1951 . . . . .	219
		Die römisch-katholische Kirche 1947 bis 1950 . . . . .	220
		Die evangelische Kirche 1947 bis 1950 . . . . .	220
		<b>XVI. Rechtspflege</b>	
		Gliederung der ordentlichen Gerichte 1949 bis 1951	221
		Die Amtsrichter, Rechtsanwälte und Notare in den Amtsgerichtsbezirken am 1. 1. 1951 u. 1. 1. 1952	221
		Geschäftsfall bei den ordentlichen Gerichten 1949 bis 1951 . . . . .	221
		Die Tätigkeit der Gerichte in Strafsachen 1949 bis 1951 . . . . .	221
		Geschäftsfall beim Landgericht als Berufsstanz 1949 bis 1951 . . . . .	222
		Geschäftsfall beim Oberlandesgericht als Berufungs- und Revisionsinstanz 1949 bis 1951 . . . . .	222
		Die Tätigkeit der Arbeitsgerichte in erster Instanz 1949 bis 1951 . . . . .	222
		Die Tätigkeit des Landesarbeitsgerichtes in zweiter Instanz 1949 bis 1951 . . . . .	222
		Kriminalität 1950 . . . . .	223
		Die verurteilten Erwachsenen nach Straftaten, Familienstand und Alter 1950 . . . . .	224
		Die erkannten Strafen und Maßregeln 1950 . . . . .	225
		Kriminalität 1951 . . . . .	226
		Die verurteilten Erwachsenen nach Straftaten, Familienstand und Alter 1951 . . . . .	227
		Die erkannten Strafen und Maßregeln 1951 . . . . .	228
		<b>XVII. Wahlen</b>	
		Stimmberechtigte, Wahlbeteiligung und Gültigkeit der abgegebenen Stimmen bei der Gemeinderatswahl am 12. 9. 1946, bei der Landtagswahl am 5. 10. 1947 und bei der Gemeinderatswahl am 27. 3. 1949 . . . . .	229
		Die Verteilung der gültigen Stimmen auf die Wahlvorschläge . . . . .	229

## ZEICHENERKLÄRUNG

- = Null (nichts)
- 0 oder 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der betreffenden Übersicht zur Darstellung gebracht werden kann.
- . = Angaben können nicht gemacht werden, weil der Nachweis fehlt.
- .. = die Voraussetzungen für die betreffende Fragestellung sind nicht gegeben.
- Durch Abrundungen, besonders der Verhältniszahlen, kann es vorkommen, daß die Summe der Einzelwerte nicht genau mit der Gesamtsumme übereinstimmt.
- Abweichungen einzelner Zahlen von früheren Angaben beruhen auf nachträglichen Berichtigungen.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.